

vor einem Jahr

in Wirtschaft und Elektronik und Hardware

## efa 2011: Unverzichtbare Plattform für die Elektroinstallationsbranche

(ddp direct) Für den wichtigsten ostdeutschen Branchentreff in der Elektro- und Gebäudetechnik steht der Termin fest. Die efa 2011, Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation, findet vom 12. bis 14. Oktober 2011 in Leipzig zum zwölften Mal statt.

Einmal efa, immer efa. Wer einmal auf dieser seit 1990 fest in der Branche etablierten Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation ausgestellt hat, kommt zumeist wieder. Zur letzten Auflage im Herbst 2009 ermittelte das Institut für Marktforschung Leipzig in einer repräsentativen Befragung: 89 Prozent der vertretenen Unternehmen wollen 2011 erneut einen Stand mieten, 85 Prozent empfehlen die efa mit gutem Gewissen weiter, 94 Prozent konnten ihre Messeziele erreichen.

"Die efa hat als die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform der Gebäude- und Elektrotechnik in Mitteldeutschland und den angrenzenden Regionen eine enorme Attraktivität. Hier treffen sich Hersteller, Anbieter, Verarbeiter und Anwender", bestätigt Ekkehard Trümper, Projektdirektor der efa. Das Angebotsprofil umfasst unter anderem Gebäudeinstallations- und Systemtechnik, Beleuchtung, Energietechnik, Sende- und Empfangstechnik, Schutz- und Sicherheitstechnik sowie Werkzeuge, Betriebs-, Lager- und Montageausrüstungen.

Doch bei aller Kontinuität: Keine efa ist wie die andere. Das übergreifende Thema des Jahres 2011 lautet Energieeffizienz. "Dabei setzen wir für die kommende Veranstaltung insbesondere auf die Stärkung der Angebotsbereiche Beleuchtung, Solartechnik, Schutz- und Sicherheitstechnik", blickt Projektdirektor Trümper voraus. Der zur efa 2009 gut besetzte Ausstellungsbereich "Licht" werde gestärkt. Neu sei der hochaktuelle Komplex Elektromobilität. Hierbei gehe es insbesondere um infrastrukturelle elektrotechnische Installationen wie die Sicherung einer effektiven Betankungstechnik von elektrisch betriebenen Fahrzeugen.

### Empfehlung des ZVEI

Klaus Jung, Geschäftsführer des ZVEI - Fachverband Installationsgeräte und -Systeme, sieht die efa als eine "optimale Plattform, um Produktinnovationen und Trends in der Region zu präsentieren". Hier trafen sich die führenden Vertreter der Branche. Deshalb empfehle der ZVEI seinen Mitgliedsunternehmen aus der Elektroinstallationsbranche, auf der efa Flagge zu zeigen. "Die hohe Qualität der Fachbesucher und die daraus resultierenden Geschäftskontakte sind eindeutige Argumente für eine Teilnahme in Leipzig", sagt Jung.

Als Anziehungspunkt für Fachleute und solche, die es werden wollen, bewährte sich in den vergangenen Jahren das Informations-, Aus- und Weiterbildungsprogramm. Deshalb werden diese Themen für alle Besuchergruppen weiter ausgebaut. Den Kern bildet erneut das efaforum. Zentral in der Ausstellungshalle platziert, bietet es umfassende Informationen und zahlreiche Fachveranstaltungen zu aktuellen Trends und Entwicklungen, die die Branche bewegen. Von diesem Austausch profitiert das Elektrohandwerk ebenso wie Planer, Ingenieure, Architekten und die Vertreter der Wohnungswirtschaft.

Als feste Komponente im Messeprogramm haben sich auch die täglichen Führungen zu ausgewählten Ausstellern etabliert, die speziell für Architekten, Planer und Ingenieure konzipiert wurden. Diese Rundgänge werden 2011 fortgesetzt.

Als wichtiger Anlaufpunkt für Auszubildende lockt erneut die Werkstattstraße. Darüber hinaus können Lehrlinge an Arbeitsschutzseminaren der Berufsgenossenschaften teilnehmen.

Die efa findet wieder im Verbund mit der SHKG - Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Gebäudeautomation statt. "Themen wie Smart Metering, Gebäudeautomation, Energieverwaltung oder Solarenergie gehen neben der Elektrobranche auch die Firmen des SHK-Sektors an", sagt Ekkehard Trümper. Als Schwerpunkt präsentieren beide Veranstaltungen unter anderem hocheffiziente System- und Anlagentechnik in Verbindung mit erneuerbaren Energien. Die Eintrittskarten berechtigen jeweils zum Besuch beider Veranstaltungen.

### Pressekontakt

Herr Stefan Luig

Leipziger Messe GmbH

Email: [Kontakt aufnehmen](#)  
Telefon: +49 (0) 341 / 6 78 - 81 94  
Fax: +49 (0) 341 / 6 78 - 81 82

### Schlagworte

Leipziger Messe Leipzig efa  
2011 Plattform Elektronik  
Elektrotechnik Technik Installation  
Elektroinstallation

### Permanenter Link

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/efa-2011-unverzichtbare-plattform-fuer-die-elektroinstallationsbranche-19152>

## Über die Leipziger Messe GmbH

Leipziger Messe - erste Adresse für internationale Geschäfte

Mit ihrer über 800-jährigen Geschichte ist die Leipziger Messe eine der ältesten der Welt. Flexibilität, die Kraft der Erneuerung und jede Menge innovativer Ideen haben in unserem Hause eine gute Tradition.

Als modernes Dienstleistungsunternehmen präsentiert sich die Leipziger Messe GmbH heute mit zukunftsweisendem Konzept und marktorientierter Struktur. Im Mittelpunkt der aktuellen Geschäftstätigkeit der Leipziger Messe stehen die Verstärkung des Auslandsgeschäfts und der Ausbau des Messeservices für Aussteller und Besucher.

Ein Netz von mehr als 30 internationalen Vertretungen knüpft weltweit neue Kontakte. Namhafte Wirtschaftsstudien bescheinigen der Leipziger Messe eine positive Ausstrahlung auf die Wirtschaftsregion und zeigen ebensolche Perspektiven auf.

Mit ihren Tochterunternehmen macht die Leipziger Messe ihr Serviceangebot komplett: vom Standbau über die gastronomische Betreuung bis zur Ausrichtung von Auslandsmessen.